

Mauersegler: Ein Leben in der Luft

Spannende Informationen von Sabrina Schrauf von der privaten Wildtierhilfe Merklingen



Mauersegler sind interessante Tiere brauchen aber manchmal Hilfe. FOTO: SAS

Spiel, in dem gut gewählte und richtig ausgerichtete Nisthilfen (Norden oder Nordosten) an den Häusern angebracht werden können. Generell gilt, wo ein Mauersegler gesichtet wird, können ausreichend große Nistkästen (Mauersegler haben eine Flügelspannweite von 40 Zentimetern) am Haus angebracht werden. Sie brüten gerne im Schwarm, daher können mehrere Nistkästen in räumlicher Nähe angebracht werden.

Sie bevorzugen dunkle Höhleneingänge und benötigen die Möglichkeit eines direkten Anflugs in rund fünf Metern Höhe. Die Justizvollzugsanstalt Heimsheim hat mit der Deutschen Gesellschaft für Mauersegler einen Nistkasten für Mauersegler entwickelt, dieser ist im Onlineshop der JVA erhältlich.

Eine der einfachsten Arten, den Mauerseglern zu helfen, ist die Augen zu öffnen. Beobachten Sie, wenn ein Gerüst aufgestellt wird, welches womöglich auch mit Netzen abgehangen wird, dass Altvögel versu-

chen, durchs Gerüst anzufiegen, befindet sich dort höchstwahrscheinlich ein Nest. Oft reicht es schon die Netze zu entfernen, damit die Altvögel wieder anfliegen können. Weiterhin will ich ausdrücklich darauf aufmerksam machen, dass die Nes-

Mauersegler niemals in die Luft werfen

Ohne Grund wird kein Mauersegler am Boden gefunden. Den Vogel niemals einfach hochwerfen! Eine gründliche Untersuchung des Findlings, am besten durch den Tierarzt oder eine fachkundige Pflegestelle, ist notwendig, um genau festzustellen, warum der Mauersegler niedergelassen ist, und um sinnvoll und zielgerichtet helfen zu können.

NOTFALLPLAN:

- Den Vogel am besten in einem Karton mit Luftlöchern, von innen nach außen gestochen, um Gefiederschäden zu vermeiden und einem Handtuch als Unterlage sichern.
- Moderate Wärme in Form einer Wärmflasche, Kirschkernkissen oder eine mit warmem Wasser gefüllte PET-Flasche anbieten
- Kein Futter oder Wasser verabreichen
- Pflegestelle oder die Mauerseglerklinik in Frankfurt kontaktieren. (sas)

ter ganzjährig unter Schutz stehen und nicht entfernt werden dürfen.

Wichtiger Link: www.mauersegler.com – hier findet man sehr ausführliche Informationen zur Mauersegler und erhält kompetente Hilfe im Notfall.

Sabrina Schrauf, Beiträge in der „Schwäbischen Zeitung“ und Fragen der Leser

Sabrina Schrauf baute im Jahr 2020 die private Wildtierhilfe Merklingen auf. Wer sie und die Tiere mit Spenden unterstützen möchte oder in Sachen Tierfund Hilfe benötigt, der kann sich melden unter:

Telefon 0177/593 34 78; oder per E-Mail:

👉 wildtierhilfe-merklingen@outlook.de

Über ihre Internetseite (www.wildtierhilfe-merklingen.de) sowie über

Facebook und Instagram versucht Sabrina Schrauf, wichtige Informationen zu den unterschiedlichsten Tier-Themen zusammenzustellen. Künftig werden weitere Beiträge von ihr mit Hilfen und Tipps in der „Schwäbischen Zeitung“ zu lesen sein. Wer eine Frage zum Thema an Sabrina Schrauf hat, kann diese unter dem Stichwort „Tier und Hilfe“ per E-Mail schicken - an:

👉 redaktion.laichingen@schwaebische.de

LAICHINGER ALB/MERKLINGEN (sas) - Zur Ordnung der Segler gehören weltweit ungefähr 85 bis 90 vorwiegend tropische Arten. Bei uns in Deutschland kommt weitestgehend nur der Mauersegler vor. Doch weiter südlich, bereits ab dem Freiburger Raum und über ganz Südeuropa verbreitet, ist auch der wesentlich größere schwarzweiße Alpensegler anzutreffen. Ebenfalls in Südeuropa heimisch ist der dem Mauersegler sehr ähnliche Fahlsegler. Es ist nicht bekannt, wie weit er bereits als Brutvogel in den Norden vorgedrungen ist. Alle drei Arten sind Zugvögel.

Sie jagen in atemberaubenden Geschwindigkeiten nach Fluginsekten, schießen in waghalsigen Flugmanövern zwischen Dächern und Gebäuden umher. Es ist hypnotisierend ihnen bei ihren rasanten Flugmanövern zuzusehen. Oft werden Mauersegler mit Schwalben verwechselt, mit denen sie jedoch nicht verwandt sind. Der Mauersegler verbringt nahezu sein gesamtes Leben in der Luft, sie schlafen in der Luft. Er ist unter allen Vogelarten der Erde diejenige Art, welche extrem und mit äußerster Perfektion an den Luftraum angepasst ist.

Von Mitte April bis August sind sie in Europa anzutreffen, ehe sie nach der Aufzucht der Jungen die große Reise zum afrikanischen Kontinent antreten. Hier haben sie kein festes Winterquartier, sondern folgen stets den günstigsten Witterungs- und Nahrungsverhältnissen. Die Jungtiere sind von dem Moment des Ausfliegens an völlig selbständig und ziehen unabhängig von den Eltern. Mauersegler sind Höhlenbrüter und Kulturfolger, das heißt, sie nisten in menschlichen Ansiedlungen, oft unbemerkt.

Sie lieben Gebäudenischen in alten, hohen Gebäuden und Industrieanlagen, in dunklen Hohlräumen im Dachgesims, unter oder hinter Dachrinnen, in Mauerlöchern, unter Fenstersimsen oder in Rollladenkästen, aber auch hinter Fassaden oder Dachverkleidungen. Die Einfluglöcher sind oft nur sehr klein und kaum sichtbar, so ist es schwer nachzuvollziehen, wo der Brutplatz liegt.

Sanierungsarbeiten, Dachneueindeckungen, Taubenspikes oder fehlende Rechtskenntnis sowie mangelndes Problembewusstsein machen es den Mauerseglern immer schwerer, einen Nistplatz zu finden, Eier zu legen und ihre Junge aufzuziehen. Hier kommt der Mensch ins